

## **Besuch Weingut Wullschleger – Samstag 26. August 2023**

### **Die Winzer im Riedtal**

In einem Seitental in Zofingen liegt das Riedtal. Dort an den Hängen in der hintersten Ecke bewirtschaften Martin Wullschleger und Cornelia Jacquemai seit 2017 ihr noch junges innovatives Weingut.

Die Zofinger Weinfreunde treffen sich bei Martin und Cornelia am Samstagvormittag zu einem Rebberg Rundgang mit anschliessender Degustation der Weine. Dazu geniessen wir gegrillte Spiesse die sich jeder selber nach Lust und Laune zusammenstellen darf. So haben wir viel Gelegenheit uns locker miteinander auszutauschen und es ergeben sich viele interessante Gespräche. - Aber alles schön der Reihe nach.

Martin und Cornelia begrüssen uns ganz herzlich auf ihrem Rebberg im Riedtal. Zum Apéro im Freien geniessen wir ihren Johanniter und die beiden stellen uns dabei ihre Philosophie und ihren Werdegang vor.

### **Analyse und Planung**

Martin begleitet das Thema Wein und Weinbau schon seit seiner Lehre im Waadtland auf einem Weinbaubetrieb. Cornelia besitzt ein grosses Know How in der Aromatik und Weinbewertung. Dies hat sie sich in der Ausbildung zur Erlangung der Weinsensorik-Lizenz 2019 hart erarbeitet. Beide haben sich also gerüstet um sich ihren Traum vom eigenen Rebberg auf dem elterlichen Bauernhof von Martin zu erfüllen.

Der Erstbepflanzung von 2017 ging eine umfassende Analyse und Planungsphase voraus. Sie untersuchten nicht nur Boden, Lage und Klima, sondern auch Markt und mögliches künftiges Kundensegment. Von Anfang an war klar, dass sie naturnah arbeiten möchten und in der Sortenwahl ihren eigenen Weg gehen wollten. Somit kamen nur moderne und bereits bewährte PIWI (Pilzwiderstandsfähige) Sorten in Frage die wenig Pflanzenschutzmittel benötigen. Schlussendlich fiel der Entscheid zu Gunsten der weissen Johanniter und der roten Cabernet Jura als Hauptrebsorten aus. Dazu sind inzwischen weitere resistente Neuzüchtungen gekommen die zum Teil noch keine offiziellen Namen tragen wie etwa die Sorte Cal.

### **«Gold» und «Grosses Gold»**

Bereits auf ihren ersten Jahrgang konnten die beiden sehr stolz sein. Der Johanniterwein 2019 erreichte 96 von 100 Punkten und wurde international mit "Grosses Gold" ausgezeichnet. Der Cabernet Rosé 2019 erreichte als bestklassierter schweizer Rosé, 91 Punkte und wurde mit "Gold" ausgezeichnet.

### **Im Einklang mit der Natur**

Der Rundgang im noch jungen Rebberg ist eindrücklich. Er ist, wie uns Martin aufzeigt, eingebettet in viele Biodiversitätsflächen. Der Boden zwischen den Rebstöcken ist begrünt. So können sich Nützlinge ausbreiten und Schädlinge in Schach halten. Als Dünger wird, wenn nötige der eigene Pferdemit eingesetzt und auf Herbizide wird weit möglichst verzichtet. Zum Schutz sind alle Reihen mit Hagelnetzen ausgestattet. Die ältesten Reben sind jetzt 6 Jahre alt. Martin erweitert

den Rebberg jedes Jahr mit neuen Stöcken, teilweise auch neuen Sorten. Fläche für weiteren Ausbau ist noch vorhanden.

Im Moment werden drei Weine produziert. Der Weisse Johanniterwein, der Cabernet Rosé und der Rote Cuvée<sup>29</sup>, Barrique. Gekeltert werden alle drei von Dani Fürst in Hornussen.

Wer sich ein paar Flaschen davon ergattern will muss sehr schnell sein oder bereits im Vorjahr bestellen, denn die noch kleinen Mengen sind sehr begehrt und immer schnell ausverkauft. Wir hatten Glück und konnten zum Apéro und den Grilladen noch alle 3 geniessen!

## Die Weine

### Weiss - Johanniterwein

Verfügbar

Aus der Johanniter Traube entsteht ein erfrischender und fruchtiger Weisswein mit einer harmonisch schön eingebunden Säure.

### Rosé - Cabernet Rosé

Ausgetrunken - wieder ab Frühling 2024 verfügbar

Aus dem Cabernet Jura entseht ein kräftiger Rosé der sich durch seine Aromaintensität und Farbe auszeichnet.

### Rot - Cuvée 29, Barrique

Ausgetrunken - wieder ab Frühling 2024 verfügbar

Der Rotwein wird aus den Sorten Cabernet Jura und Cal gekeltert. Im Eichenfass gereift entstehen tiefrote, fruchtige Weine mit schönen Tanninen und südländischen Cabernet Aromen.